

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Lokale Agenda und Umwelt am 16.11.2010

Sitzungsort: **A 013**

Beginn der Sitzung um **18.00** Uhr.

Ende der Sitzung um **19.15** Uhr.

Vorsitz führte: **M. Weber**

Stimmber. Mitglieder

Boley CDU
 Dr. Dahm CDU
 Dahmen (stellv. Vors.) CDU
 Ehrenstein CDU
 Meeth CDU
 Rau, O. (SK) CDU
 Dr. Rivet (SK) CDU

Blanke SPD
 Klein SPD
 Eiben (SK) SPD

Weber (Vors.) Grüne
 Winkelmann-Strack Grüne

von Waldow (SK) FDP

Mattheis (SK) fw/bVb

Metze (SK) LINKE

Beratende Mitglieder

Spitz NABU

Verwaltung

Schiffer
 Caspers

Schriftführer

Ohlmeyer

Gäste

Frau Bergheim (VZ)
 Herr Reuter (SSB)

Stellv. stimmber. Mitglieder

Dr. Frantz.-Immenkeppel CDU
 Flimm (SK) CDU
 Fischer CDU
 Gerharz, F.J. CDU
 Hans CDU
 Hepp CDU
 Hosmann CDU
 Klug CDU
 Köllejan CDU
 Küster CDU
 Pohl CDU
 Poschmann CDU
 Pütz CDU
 Rau, A. CDU
 Simons CDU
 Stilz CDU
 Vetterling CDU
 Vogel CDU

Venghaus (SK) SPD
 Hinz (SK) SPD
 Riegert (SK) SPD
 Berg SPD
 Grafe SPD
 Jung, E. SPD
 Jung, H. SPD
 Dr. Petran SPD
 Richter SPD
 Vilkmann SPD
 Weesbach SPD
 Weitz SPD

Dr. Tieke Grüne
 Bortlitz-Dickhoff Grüne
 Konertz Grüne
 Mäsgen Grüne
 Niclasen Grüne
 vom Hagen Grüne

Wolf (SK) FDP
 Brämer FDP
 Müller-Neimann FDP
 Pitz FDP
 Wehr FDP

Baule fw/bVb
 Bohlken fw/bVb
 Mainzer fw/bVb
 Schmitz fw/bVb

Martinez (SK) LINKE

Stellv. beratende Mitglieder

von Dewitz NABU

TO.-Pkt.	Gegenstand	Vorlagen-Nr.	Seite
	A) ÖFFENTLICHER TEIL		
1	Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Lokale Agenda und Umwelt vom 07.09.2010	-	3
2	Anträge		
2.1	Flächenverbrauch / -versiegelung Ä <u>hier:</u> Antrag der Ratsfraktion Die Grünen vom 05.08.2010 <u>Bezug:</u> LkAgUmA vom 07.09.2010, TOP 4.1	36/10	3/4
2.2	Anträge auf Baumfällungen Ä <u>Bezug:</u> Baumfällanträge und Umweltkommission vom 19.10.2010	117/90 el	4
3	Mitteilungen des Bürgermeisters		
3.1	Grünflächen Südfriedhof <u>hier:</u> Mündlicher Bericht Stadtservicebetrieb <u>Bezug:</u> Mündliche Anfrage des Ratsherrn Dr. Dahm (CDU) im LkAgUmA am 07.09.2010	-	4/5
3.2	Projekte der Abfall- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Brühl <u>hier:</u> Mündlicher Bericht der Abfall- und Umweltberatung	-	5
4	Anfragen		
4.1	1. Gelbe Säcke 2. Öffnungszeiten Recyclinghof <u>Bezug:</u> Mündliche Anfragen des Ratsherrn Gerharz (CDU) im LkAgUmA am 16.11.2010	-	5/6
4.2	Friedhofshalle Südfriedhof - Lärmbelästigung <u>Bezug:</u> Mündliche Anfrage des Ratsherrn Hans (CDU) im LkAgUmA am 16.11.2010	-	6
4.3	Jutesäcke <u>Bezug:</u> Mündliche Anfrage des Ratsherrn Dahmen (CDU) im LkAgUmA am 16.11.2010	-	6
4.4	Schlossparkmauer - Baumbewuchs <u>Bezug:</u> Mündliche Anfrage des Sachkundigen Bürgers von Waldow (FDP) im LkAgUmA am 16.11.210	-	6
4.5	Lärminderungsplanung Brühl <u>Bezug:</u> Mündliche Anfrage des Ratsherrn Winkelmann-Strack (Die Grünen im LkAgUmA am 16.11.2010	-	7
	B.) NICHTÖFFENTLICHER TEIL		
5	Anfragen	-	7

Verhandelt:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Weber (Die Grünen) die Anwesenden und teilt mit, dass folgende Ergänzungen zu berücksichtigen sind:

TOP 2.2 Anträge auf Baumfällungen

Aufnahme von weiteren Anträgen auf Fällung von Bäumen mit den Nummern **13 bis 26**. Die Begründungen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Vorsitzende Weber (Die Grünen) stellt fest, dass der Antrag der Grünen 'Unterzeichnung der BfN Deklaration Biologische Vielfalt in Kommunen' in der Ratssitzung am 20.09.2010 unter TOP 8.1, Vorlage-Nr. 44/10 in den Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt verwiesen worden ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt den Antrag bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Lokale Agenda und Umwelt zu vertagen.

-einstimmig-

A.) ÖFFENTLICHER TEIL

1. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Lokale Agenda und Umwelt vom 07.09.2010

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

2. Anträge

2.1 Flächenverbrauch / -versiegelung Ä
hier: Antrag der Ratsfraktion Die Grünen vom 05.08.2010
Bezug: LkAgUmA vom 07.09.2010, TOP 4.1
Vorlage-Nr. 36/10

Ratsherr Winkelmann-Strack (Die Grünen) erläutert, dass sich ein möglicher Bericht auf den aktuellen Versiegelungsgrad beschränken kann. Über diesen ersten Teil des Antrages möchte die Fraktion der Grünen abstimmen lassen.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) erläutert noch einmal, dass der Verwaltungsaufwand unangemessen hoch ist entsprechende verlässliche Daten zu ermitteln. Er teilt mit, dass im nächsten Jahr mit einem neuen Abwasserbeseitigungskonzept begonnen werden soll, für den Zeitraum der nächsten 6 Jahre. Der Versiegelungsgrad ist hier u.a. Grundlage für Fragen von Überschwemmungen und klimatischer Veränderungen, die in Bezug auf die Kanalisation eine Rolle spielen können. Hier werden allerdings keine Einzelflächen bemessen, sondern Quartiere und Einzugsbereiche von Regen- und Schmutzwasserflächen und entsprechende Werte angesetzt Hierüber kann dann berichtet werden:

Nach einer längeren Diskussion u.a. zu den Punkten: Darstellung des aktuellen Versiegelungsgrades / Klimaveränderungen (Starkregen- / Hochwasserereignisse etc.) / Datenerhebungen / Datenvergleichbarkeit / Flächenanteile Wald, Straßen, Siedlungen / nachhaltige Stadtentwicklung / Ermittlung der Abwasserabgabe über versiegelte Flächen / Möglichkeit der Satellitenauswertung (Geographische Institute der Uni Bonn oder Köln) / Geodatenkataster Rhein-Erft-Kreis

stellt der Vorsitzende Weber (Die Grünen) den **geänderten** Antrag der Fraktion Die Grünen zur Abstimmung:

Der Bürgermeister wird beauftragt dem Ausschuss für Lokale Agenda und Umweltfragen einen Bericht vorzulegen, der sich detailliert mit dem Flächenverbrauch / der Versiegelung im Stadtgebiet von Brühl beschäftigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 8 : 2 abgelehnt

2.2 Anträge auf Baumfällungen Ä

Bezug: Baumfällanträge und Umweltkommission vom 19.10.2010

Vorlage-Nr. 117/90 el

Vorsitzender Weber (Die Grünen) teilt mit, dass über weitere Anträge auf Fällung von Bäumen abgestimmt werden muss. Es handelt sich um die **Nachträge Nr. 13 bis 26**. Die Begründungen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Sachkundiger Bürger Hinz (SPD) bittet zu Punkt 19 um Mitteilung, wo sich die zur Fällung beantragten Bäume bei km 12,7 und wo zwischen km 12,0 und 12,3 genau befinden.

Herr Reuter (SSB) sagt Beantwortung in der Niederschrift zu.

Anmerkung in der Niederschrift:

Die zur Fällung beantragten Bäume bei km 12,7 und zwischen km 12,0 und 12,3 sind in den Anlagen 1-3 markiert und der Niederschrift beigelegt.

Vorsitzender Weber (Die Grünen) stellt folgenden **geänderten** Beschlussentwurf zur Abstimmung:

1. Der Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis und **beschließt**, den Fällungen zu den **Punkten 2 - 22 und 26 zuzustimmen**. Die beantragte Fällung zu **Punkt 1** wird **abgelehnt**.

2. Der Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt nimmt die Fällungen zu den Punkten **23 - 25 zur Kenntnis**.

- einstimmig -

3 Mitteilungen des Bürgermeisters

3.1 Grünflächen Südfriedhof

Bezug: Mündliche Anfrage des Rats Herrn Dr. Dahm (CDU) im LkAgUmA am 07.09.2010

Herr Reuter (SSB) führt aus, dass nach Ablauf der Ruhezeit (in der Regel 20 Jahre, Nordfriedhof 25 Jahre) und Erlöschen des Nutzungsrechtes eine Grabstätte abgeräumt und zur Rasenfläche umgewandelt wird. Die Gräber werden in Bestandslisten nach Grabart, mit Feld- und Grab-Nummer erfasst und wieder zum Kauf angeboten. Auf dem Südfriedhof handelt es sich um 240 Doppelwahlgräber, 85 Einzelwahlgräber und 12 Urnenwahlgräber.

Rats Herr Dr. Dahm (CDU) dankt für die Ausführungen und fragt an, ob die Möglichkeit besteht, den alten Kern des Friedhofes vorrangig zu belegen, damit die vielen wieder zeitnah Lücken geschlossen werden.

Herr Reuter (SSB) antwortet, dass dies auch schon automatisch über die Nachfrage der Angehörigen erfolgt. Der alte Kern ist sehr begehrt.

Ratsherr Winkelmann-Strack (Die Grünen) stellt fest, dass in der Vergangenheit schon einige Bäume gefällt werden mussten und werden müssen. Ein Konzept zu Ersatzpflanzungen sollte -wie auch schon für den Alten Friedhof Mühlenstraße diskutiert- erstellt werden, um mittel- und langfristig die durch Baumfällungen entstandenen Lücken zu schließen und den Parkcharakter zu erhalten. Dies könnte vielleicht auch über eine Diplomarbeit erfolgen.

Sachkundiger Bürger Hinz (SPD) fragt in diesem Zusammenhang an, wie viel Bäume bisher bereits nachgepflanzt worden sind.

Herr Reuter (SSB) sagt Beantwortung zu.

Anmerkung in der Niederschrift:

Seit 1999 wurden 33 Bäume nachgepflanzt.

Der Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt nimmt den mündlichen Bericht des Stadtservicebetriebes der Stadtwerke Brühl zur Kenntnis.

3.2 Projekte der Abfall- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Brühl
hier: Mündlicher Bericht Verbraucherzentrale der Abfall- und Umweltberatung

Vorsitzender Weber (Die Grünen) begrüßt Frau Bergheim von der Verbraucherzentrale (VZ). Er bittet um Vorstellung der aktuellen Projekte.

Frau Bergheim (VZ) bedankt sich für die Einladung und berichtet ausführlich über aktuelle Projekte der Abfall- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale:

1. Abfallsortieren, Nutzung Recyclingpapier, 'Elektroschrott ist Gold wert' an Brühler Schulen
2. Elektrokleingerätesammlung im Brühler Einzelhandel (gute Resonanz, 400 Liter Sammelbehältnisse, Abfuhr wöchentlich bzw. 14 täglich)
3. Energiesparlampen (Aufbau eines Sammelsystems - 1. zentrale Sammelstelle im Rathaus A)

Vorsitzender Weber (Die Grünen) dankt für die Vorstellung der Projekte.

Der Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt nimmt den mündlichen Bericht der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Brühl zur Kenntnis.

4 Anfragen

4.1 1. Gelbe Säcke

2. Öffnungszeiten Recyclinghof

Bezug: Mündliche Anfragen des Ratsherrn Gerharz (CDU) im LkAgUmA am 16.11.2010

Zu Punkt 1:

Ratsherr Gerharz (CDU) möchte wissen, ob es in 2011 noch Gelbe Säcke über die Stadtwerke Brühl geben wird.

Herr Reuter (SSB) antwortet, dass es weiterhin Gelbe Säcke geben wird. Allerdings übernimmt die Fa. ALBA West GmbH (Unternehmen für Recycling) ab dem 01.01.2011 für die nächsten 2 Jahre die Einsammlung und Verteilung der Gelben Säcke. Die bisherigen Verteilungsstellen sollen beibehalten werden.

Vorsitzender Weber (Die Grünen) fragt an, ob die Gelben Säcke weiterhin 14 täglich und dann generell nur freitags abgeholt werden, was möglicherweise mit der Sperrmüllabfuhr -die auch freitags gefahren wird- kollidieren könnte.

Herr Reuter (SSB) berichtet, dass die Gelben Säcke weiterhin 14 täglich in Eigenregie und mit eigenen Fahrzeugen durch die Fa. ALBA erfolgen wird. Die Sperrmüllabfuhr wird wie bisher über Fahrzeuge des Stadtservicebetriebes gefahren. Die Wochentage Mo-Do sind für die Regelabfuhr reserviert.

Vorsitzender Weber (Die Grünen) erinnert an eine sogenannte Abstimmungserklärung mit dem Dualen System Deutschland, die geregelt hat, welche Entgelte (Öffentlichkeitsarbeit, Säuberung Containerplätze, Abfallberatung etc.) vorgesehen sind. Er möchte wissen, ob es diese Abstimmungserklärung noch gibt und wonach sich dieses Regelwerk z.Zt. bestimmt.

Beigeordneter Schiffer (Dez I) sagt weitere Veranlassung zu

Zu Punkt 2:

Ratsherr Gerharz (CDU) fragt an, ob sich die Öffnungszeiten des Recyclinghofes in 2011 ändern.

Herr Reuter (SSB) teilt mit, dass sich die Öffnungszeiten von jetzt 7.30 Uhr auf 8.00 Uhr verschieben. Es wurde festgestellt, dass im Zeitraum 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr kaum Zulauf an Kundschaft ist.

4.2 Friedhofshalle Südfriedhof - Lärmbelästigung

Bezug: Mündliche Anfrage des Ratsherrn Hans (CDU) im LkAgUmA am 16.11.2010

Ratsherr Hans (CDU) teilt mit, dass in der Friedhofshalle die Beerdigungszeremonien durch das sehr laute Geräusch beim Öffnen und Schließen der automatischen Schiebetür empfindlich gestört wird. Er bittet um Prüfung und Änderung.

Herr Reuter (SSB) sagt Überprüfung zu.

4.3 Jutesäcke

Bezug: Mündliche Anfrage des Ratsherrn Dahmen (CDU) im LkAgUmA am 16.11.2010

Ratsherr Dahmen (CDU) fragt an, ob nicht auch samstags auf dem Recyclinghof kostenlos Jutesäcke an die Anwohner von Straßen zur Einsammlung des Straßenlaubes ausgegeben werden können.

Herr Reuter (SSB) berichtet von der hohen Frequentierung des Recyclinghofes an Samstagen. Jutesäcke gegen Entgelt und unentgeltlich für Straßenanwohner abzugeben, bedeutet einen sehr starken zusätzlichen Aufwand für das Personal. Es sagt Überprüfung zu.

4.4 Schlossparkmauer - Baumbewuchs

Bezug: Mündliche Anfrage des Sachkundigen Bürgers von Waldow (FDP) im LkAgUmA am 16.11.2010

Sachkundiger Bürger von Waldow (FDP) fragt an, wer für den Baumbestand (Zustand, Pflege etc.) nahe der Schlossparkmauer zum Grundstück Parkstraße 15 a zuständig ist. Die vorhandenen Bäume auf der Schlossparkseite drücken und zerstören vermehrt die Schlossparkmauer auch mit ihrem Wurzelwerk. Er gibt zudem zu Bedenken, dass nahe der Schlossparkmauer auf dem Grundstück Parkstraße 15 a eine Thyssengasleitung verläuft. Thyssengasmitarbeiter haben bei ihrem letzten Kontrollgang auf die Gefährdung durch umstürzende Bäume und Beschädigung der Gasleitung durch die Bäume und deren Wurzelwerk hingewiesen.

Beigeordneter Schiffer (Dez I) sagt Weiterleitung der Anfrage an die Schlossparkverwaltung zu.

4.5 Lärminderungsplanung Brühl

Bezug: Mündliche Anfrage des Ratsherrn Winkelmann-Strack (Die Grünen) im LkAgUmA am 16.11.2010

Ratsherr Winkelmann-Strack (Die Grünen) fragt nach dem aktuellen Sachstand der Lärminderungsplanung Brühl.

Beigeordneter Schiffer (Dez I) antwortet, dass im ersten Quartal 2011 der Entwurf des Lärmaktionsplanes im PStA vorgestellt werden soll, ein kurzer Zwischenbericht kann vorab im nächsten Ausschuss für Lokale Agenda und Umwelt erfolgen.